

KREUZ UND QUER DURCH DEN FASTELOVVEND

Kostüme von gestern sind keineswegs ein Fall für den Altkleider-Container

Öcher Platt zum Mitnehmen: Fortan können nicht Aachener und Aachen-Besucher das vom Festausschuss Aachener Karneval (AAK) und dem Verein Öcher Platt herausgegebene Kinderbuch „Mein erstes Liederbuch auf Öcher Platt“ in der Geschäftsstelle des Aachen Tourist Service erwerben. Und so verrät auch schon der Untertitel des von Kristina Mostovaya vom Fachbereich Gestaltung und Design der Fachhochschule Aachen



aufwendig mit Aachener Köpfen, Kultfiguren und -szenen illustrierten Büchleins, worum es inhaltlich geht: um „Leddchere für Kleng eän Jrueß“. Die CD zum Buch mit elf Liedern wird als Beilage gleich mitgeliefert. So kann man die Öcher Ohrwürmer leicht mitsingen und sogar dank der Musiknoten auf dem Instrument begleiten. „Os Modderesproech und unser altes Liedgut gilt es zu bewahren und weiterzugeben“, sagte AAK-Präsident Frank Prompeler bei seinem Besuch in den Geschäftsräumen des ATS im Eilsenbrunnen – übrigens auch sehr zur Freude von Miriam Vorhagen (rechts im Bild, Foto Hans

Cruz). Darüber hinaus kann das Liederbuch für Groß und Klein gegen 15 Euro (inklusive CD) auch unter www.oecher-liederbuch.de bestellt werden.

Über eine großzügige Spende in Form von Karnevalskostümen freute sich das Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Maria im Tann. Die Ehrenhüte im Aachener Karnevalsverein (AKV) starteten einen Aufruf und baten alle Freunde, Verwandte und Vereinsmitglieder des AKV, ihren Kleiderschrank nach nicht mehr getragenen Karnevalskostümen zu durchsuchen. „Es ist das erste Mal, dass wir so eine Aktion durchführen. Wir möchten damit natürlich auch die Tradition des Karnevals weitergeben. Oftmals wurden die Kostüme lediglich einmal getragen und hängen dann nur im Schrank rum. Das fanden wir schade und deshalb haben wir uns entschieden, damit etwas Sinnvolles zu machen“, so Ehrenhütemitglied Simon Adenauer. Über 60 Kostüme stehen der Einrichtung für die fünfte Jahreszeit nun zur Verfügung.

„Wir feiern mit den Kindern und Jugendlichen jedes Jahr Karneval. Derzeit wohnen bei uns auch 45 Flüchtlinge und es ist mir ein Anliegen, dass wir ihnen den Karneval als rheinisches Brauchtum nahebringen“, betonte Stefan Küpper, Geschäftsführer von Maria im Tann.

Urwüchsigen Öcher Fastelovvend feiern am Freitag, 3. Februar, der Verein Betreuung und Hilfe Tuberosöse Sklerose-Kranke Menschen und die Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe Aachen ab 19.11 Uhr mit ihrem Kostümfest. In den Kurpark-Terrassen, Dammstraße 40, sind als Stimmungskanonen

die KG Forster Jonge, die KG Hoo-reter Jonge mit Haarens Volksprinzen Ralf II., die Öcher Troubadoure und der Sjlappe Kroam Vols gesetzt.



Aachen hat in dieser Session „d'r Kleng“ Prinz und die Brander ihren Bass-Prinzen. Bürgerprinz Ralf IV., leidenschaftlicher Musiker und Mitglieder des Spielmannszuges der „Brander Stiere“ und der Cover-Band „Elan“ schnallt sich auch in seiner Session regelmäßig den Bass um und lässt es bei einigen Besuchen im Fastelovvend mit „Elan“ live mächtig krachen. Er hat auch eine Prinzen-CD aufgelegt, die von Tom Bräutigam produziert wurde und gegen eine Mindestspende von zehn Euro weitergegeben wird. Der komplette Reinerlös wird einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt.

„In Friesenrath gibt's Mogli und Balou – in Oche ist Future Lab der Clou!“ Unter diesem Motto steht die Session der KG Tanzgruppe Friesenrath, die am Samstag, 4. Februar, ab 14 Uhr, im Schütz-

haus Friesenrath, Friesenrather Weg 35, zu ihrem Närrischen Nachmittag einlädt. Und das gleich mit einer Feuertaufe, denn das neue Moderationsteam Andrea Lesmeister und Riccarda Völz-Scherer hat das Zepter übernommen. Mit dabei sind die Stadtgarde Öcher Penn und die KG Grün-Weiß-Lichtenbusch geg. 1966 e.V. mit Dreigestirn. Außerdem bekommen die Öcher Prinzen Thomas III. und Märchenprinz Luc I. traditionell die handgefertigten Schoko-Prinzen verliehen.

Auch in diesem Jahr wird der Öcher Karnevals Kulturpreis (ÖKK) verliehen. Die Vorschlagsfrist für den ÖKK 2017 läuft bis Sonntag, 12. Februar. Bis dahin können Vorschläge zu möglichen Preisträgern in schriftlicher Form an den Öcher Karnevals Kulturpreis e.V., Geschäftsführer Harry Ebert, Wermutsbrunnstraße 17, 52076 Aachen oder per E-Mail an info@az-lokales-aachen.de

oecher-karnevals-kulturpreis.de gerichtet werden. „Jedem Vorschlag muss eine schriftliche Begründung beigelegt werden, aus welchen Gründen der Vorge-schlagene den Preis bekommen soll“, erläutert ÖKK-Geschäftsführer Harry Ebert. Der Preis wird an Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen oder Firmen verliehen, die sich in ehrenamtlichem Engagement um den Aachener Karneval besonders verdient gemacht haben. Außerdem freut sich Ebert über jeden Öcher und Karnevalist, der den „ÖKK“ mit einem Mindestbetrag von 111 Euro unterstützt. Eine Jury entscheidet über die Vergabe des ÖKK 2017. Der Preis wird im Rahmen einer nichtöffentlichen Feierstunde am Sonntag, 19. Februar, um 11 Uhr, im Novotel Aachen City, Peterstraße 66, verliehen (red/Mitarbeit Svenja Pesch).

► az-lokales-aachen@zeitungsverlag-aachen.de



Tolle Gäste: Die Ehrenhüte im AKV spenden dem Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Maria im Tann Kostüme. Foto: Krömer